



Liebe Patientin, lieber Patient,

hier bekommen Sie keine Rezepte der Pharmaindustrie!

Ich möchte, dass Sie die richtigen Medikamente verordnet bekommen.
Sie sagen vielleicht: Das ist doch die selbstverständlichste Sache der Welt!

Leider sieht die Realität anders aus: Pharmareferentinnen und -referenten werben zu Zehntausenden in Krankenhäusern und Praxen für ihre Produkte. Sie verteilen Geschenke, laden zum Essen ein und bezahlen Fortbildungen und Reisekosten für Ärztinnen und Ärzte. Diese Strategien beeinflussen, welche Medikamente verschrieben werden - im Sinne der Pharmaindustrie, jedoch nicht in Ihrem!

Eine gute medizinische Versorgung ist so gefährdet.
Weitere Folgen: Die Arzneimittelausgaben und Ihre Krankenkassenbeiträge steigen.

Hiervon habe ich mich distanziert!

Ich bin MEZIS, der Initiative unbestechlicher Ärztinnen und Ärzte, beigetreten.

Unsere Ziele sind:

- **keine Pharmavertreterinnen und -vertreter zu empfangen.**
Wir nehmen keine Geschenke, Arzneimittelmuster und Essenseinladungen an.
- **Ihnen sichere und bewährte Medikamente zu empfehlen.**
Wir sind zurückhaltend in der Verordnung neu zugelassener Medikamente, über deren Risiken und Nutzen erst wenig bekannt ist.
- **unsere Praxen ohne Pharmawerbung auszustatten.**
Wir streben weiterhin an, Computerprogramme einzusetzen, die nicht von Arzneimittelherstellern finanziert werden und keine Pharmawerbung enthalten.
- **uns aus herstellerunabhängigen Quellen zu informieren.**
Wir setzen uns für Fortbildungen ein, die nicht von der Pharmaindustrie bezahlt werden, und nutzen unabhängige Fachzeitschriften.

Dies bedeutet auch, dass dieses Wartezimmer frei von Pharmawerbung ist.

MEZIS – *Mein Essen zahl ich selbst* - Initiative unbestechlicher Ärztinnen und Ärzte

www.mezis.de